



JUGEND MIT WIRKUNG

PILOTPROJEKT IN DEN KANTONEN AARGAU UND SOLOTHURN 07-09

Zwischenbericht 2009

Das Modell Jugend Mit Wirkung wurde zwischen 1996 und 1998 in der Berner Gemeinde Moosseedorf entwickelt. Zwischen 2003 und 2005 wurde es von Infoklick.ch im Rahmen eines Pilotprojekts weiterentwickelt. Mittlerweile beteiligen sich über 80 Gemeinden in 17 Kantonen am gleichnamigen Programm und führen eigene Jugendmitwirkungstage durch.

Im Jahr 2007 haben Infoklick.ch, die Jugendförderung Kanton Solothurn sowie die Fachstelle Jugend Kanton Aargau ein dreijähriges Pilotprojekt zu Jugend Mit Wirkung lanciert. Ziel des Pilotprojekts war es, bis Ende 2009 neue Gemeinden für das Programm zu gewinnen, die Akteure, die mit dem Modell arbeiten, auszubilden und zu vernetzen sowie Teilaspekte zu evaluieren.

Das vorliegende Dokument „Zwischenbericht 2009“ zieht eine Bilanz der Entwicklung von Jugend Mit Wirkung in den beiden Kantonen Aargau und Solothurn.

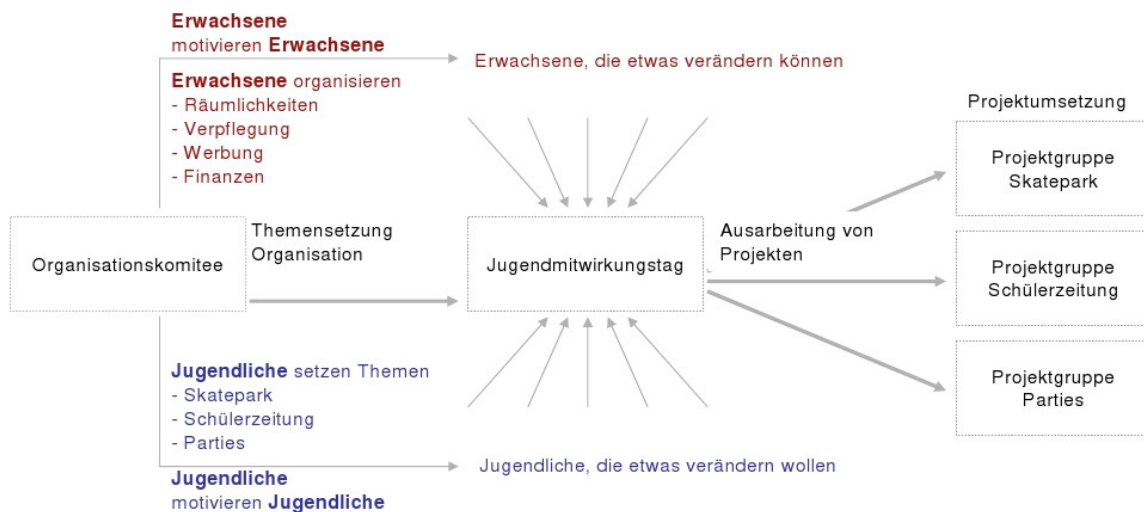
INHALTSVERZEICHNIS

1 AUSGANGSLAGE DES PILOTPROJEKTS	3
1.1 Funktionsweise von Jugend Mit Wirkung	3
1.2 Geschichte von Jugend Mit Wirkung	4
1.3 Das Programm Jugend Mit Wirkung	5
2 BERICHT ZUM VERLAUF DES PILOTPROJEKTS	6
2.1 Verbreitung	6
2.2 Bildung & Entwicklung	7
2.3 Vernetzung	7
3 BERICHTE AUS DEN GEMEINDEN	8
3.1 Gemeinde Auenstein	8
3.2 Stadt Baden	8
3.3 Gemeinden Bellach / Selzach	9
3.4 Gemeinde Boswil	9
3.5 Gemeinde Eiken	10
3.6 Gemeinden Halten, Kriegstetten, Oekingen	10
3.7 Gemeinde Hofstetten-Flüh	11
3.8 Gemeinde Kaiseraugst	12
3.9 Gemeinde Rodersdorf	12
3.10 Gemeinde Schafisheim	13
3.11 Gemeinde Spreitenbach	13
3.12 Gemeinde Subingen	14
3.13 Gemeinde Villmergen	14
3.14 Gemeinde Würenlos	15
3.15 Gemeinde Zofingen	16
3.16 Gemeinde Zuchwil	16
4 STATISTIK	17
4.1 Aargau und Solothurn im nationalen Vergleich	17
4.2 Gemeinden im Kanton Solothurn und Aargau	17
5 WEITERE INFORMATIONEN	18

1 AUSGANGSLAGE DES PILOTPROJEKTS

1.1 Funktionsweise von Jugend Mit Wirkung

Das Modell ist einfach: Ein Organisationskomitee aus Jugendlichen und Erwachsenen organisiert einmal jährlich einen Jugendmitwirkungstag in der Gemeinde, an dem in Arbeitsgruppen aus Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam konkrete Projekte ausgearbeitet werden.



Erster Schritt: Organisationskomitee. Als erster Schritt wird in der Gemeinde ein Organisationskomitee gegründet – dies geschieht in der Regel mittels einer öffentlichen Informationsveranstaltung. Gemeinsam bereiten im Anschluss Jugendliche und Erwachsene binnen drei bis vier Sitzungen den Jugendmitwirkungstag vor. Die Rolle der Jugendlichen ist die Themensetzung des Jugendmitwirkungstages und die Motivation anderer Jugendlicher zur Beteiligung an der Veranstaltung. Die Erwachsenen unterstützen sie in der Organisation des Tages und sorgen dafür, dass diejenigen Erwachsenen, die etwas zu den von den Jugendlichen gesetzten Themen beitragen können – Stichworte hierzu sind Betroffene, Fachleute, Schlüsselpersonen – am Mitwirkungstag vor Ort sind. Der Prozess vom Informationsabend bis zum Jugendmitwirkungstag dauert in der Regel fünf bis sechs Monate.

Zweiter Schritt: Jugendmitwirkungstag. Jede Arbeitsgruppe erarbeitet am Jugendmitwirkungstag ein konkretes Projekt zu dem von den Jugendlichen vorgegebenem Thema. Durch den Dialog zwischen Jugendlichen und Erwachsenen und dem Einbezug erwachsener Schlüsselpersonen werden keine Luftschlösser gebaut: Es geht um realistische, finanzierbare Projekte.

Die meisten Jugendmitwirkungstage in der Schweiz finden an Samstagen statt. In der Regel wird an den Nachmittagen an den Themen gearbeitet, gefolgt von einer Projektpräsentation sowie einem informellen Abschluss des Tages (Abendessen und Abendprogramm).

Dritter Schritt: Projektumsetzung. Nach dem Jugendmitwirkungstag gehen die ausgearbeiteten Projekte ans Organisationskomitee zurück. Es sorgt dafür, dass die Projektgruppen initiiert werden – was in der Regel am Jugendmitwirkungstag bereits geschieht. Die Gruppen arbeiten dann in mehr oder weniger autonomen Einheiten an der Umsetzung ihrer Projekte. Beispiele von umgesetzten Projekten in den Kantonen Aargau und Solothurn finden sich im Kapitel 3 „Berichte aus den Gemeinden“.

1.2 Geschichte von Jugend Mit Wirkung

1998-2002: Startphase. Das Modell Jugend Mit Wirkung wurde im Zeitraum von 1996 bis 1998 gemeinsam von Jugendlichen und Behördenmitgliedern der Gemeinde Moosseedorf entwickelt, 1998 eingeführt und bis 2002 punktuell auch von anderen Gemeinden eingesetzt.

2003-2005: Pilotprojekt. Unzählige Projekte wurden dank Jugend Mit Wirkung in diesen ersten Gemeinden umgesetzt. Bestärkt vom Erfolg des Modells lancierte Infoklick.ch im Jahr 2003 das dreijährige Pilotprojekt „Jugend Mit Wirkung“. Wichtigste Zielsetzungen waren die Erprobung des Modells in verschiedenen Settings und die Erarbeitung von Instrumenten zur Verbreitung des Modells nach Abschluss des Projekts im Jahr 2005 sowie die Wirkungsforschung in Zusammenarbeit mit dem Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) in München. Wichtigste Partner der Pilotphase waren Gesundheitsförderung Schweiz sowie das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV (bei Projektstart noch Bundesamt für Kultur BAK).

Seit 2006: Programm. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Pilotphase konnte Jugend Mit Wirkung zum ersten Mal „pfannenfertig“ für interessierte Gemeinden in der Deutschschweiz angeboten werden. Die Idee kommt an, wie ein Vergleich zeigt: Nutzten Ende 2006 gesamtschweizerisch noch zehn Gemeinden das Angebot, beteiligten sich mittlerweile über 80 Gemeinden in 17 Kantonen am Programm Jugend Mit Wirkung – auch in der französischsprachigen Schweiz wird das Modell mittlerweile angewendet, und in der italienischsprachigen Schweiz erfolgen ab Ende 2009 die ersten Schritte.

Pilotprojekt in den Kantonen Aargau und Solothurn

Im März 2007 lancierten Infoklick.ch, die Fachstelle Jugend des Kantons Aargau sowie die Jugendförderung Kanton Solothurn ein gemeinsames dreijähriges Pilotprojekt zur Förderung von Gemeinden, die Jugend Mit Wirkung einführen möchten – dies aus mehreren Gründen: Einerseits begrüßen die Kantone Aargau und Solothurn grundsätzlich Initiativen, die die Beteiligung von Jugendlichen ins Gemeinwesen fördern. Andererseits hatte sich das Modell Jugend Mit Wirkung in der Aargauer Gemeinde Würenlos bereits bei der erstmaligen Durchführung im Jahre 2003 als sehr erfolgreich erwiesen. Darüber hinaus löste gerade dieser sichtbare Erfolg ein grosses Interesse bei weiteren Gemeinden aus.

Im Rahmen des Pilotprojekts wurden neue Gemeinden für das Programm gewonnen; diese erhielten von den jeweiligen Kantonen eine Startfinanzierung. Die Trägerschaft organisierte mehrere Informationsveranstaltungen für interessierte Gemeinden. Ebenfalls zum Pilotprojekt gehörten Ausbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen.

Mittlerweile arbeiten neun Solothurner und zehn Aargauer Gemeinden mit Jugend Mit Wirkung.

1.3 Das Programm Jugend Mit Wirkung

Infoklick.ch bietet aktiven Gemeinden ein umfangreiches Angebot von Dienstleistungen. Im Gegenzug entrichten die Gemeinden einen jährlichen Mitgliederbeitrag, der sich nach der Einwohnerzahl bemisst.

In einem ersten Schritt berät Infoklick.ch die Gemeinde unverbindlich und kostenlos und entwickelt mögliche Szenarien, wie Jugend Mit Wirkung in die bestehenden Strukturen eingebettet werden kann.

Bei einer positiven Entscheidung kann die Gemeinde von mehreren Angeboten profitieren. Im Rahmen eines Einführungsabends werden Einzelpersonen und Mitglieder von Gremien, die das Projekt in ihrer Gemeinde vorsprechen, eingeführt. Infoklick.ch begleitet das Projekt vor Ort, beispielsweise am Informationsabend zur Gründung des Organisationskomitees, im Rahmen der Sitzungen des Organisationskomitees oder am Jugendmitwirkungstag, je nach Bedarf der Gemeinde.

Zudem bietet Infoklick.ch Netzwerktreffen für alle Akteure von Jugend Mit Wirkung auf kantonaler und lokaler Ebene an und stellt im Bereich Kommunikation beispielsweise Mailinglisten und Platz auf der Projektwebsite zur Verfügung.

Darüber hinaus verleiht Infoklick.ch Gemeinden, die mehr als zwei Jahre mit dem Modell Jugend Mit Wirkung arbeiten bzw. zwei Jugendmitwirkungstage durchgeführt haben, das Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“. Das Zertifikat zeichnet die Gemeinde dafür aus, die Jugendlichen nachhaltig und langfristig in die Entscheidungsprozesse der Gemeinde mit einzubeziehen. Die Zertifizierung wird alle zwei Jahre von Infoklick.ch gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort vorgenommen.

„Gemeinden Mit Wirkung“ in den Kantonen Aargau und Solothurn

Bereits im Jahr 2007 erhielt die Aargauer Gemeinde Würenlos das Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“. Ein Jahr später wurde auch die Gemeinde Villmergen AG ausgezeichnet. Dieses Jahr erhalten im Rahmen des Netzwerktreffens vom 26. September 2009 mehrere Gemeinden aus den Kantonen Aargau und Solothurn das Zertifikat:

- Eiken AG
- Hofstetten-Flüh SO
- Würenlos AG
- Zuchwil SO

Mehr Informationen: www.jugendmitwirkung.ch/netzwerktreffen

2 BERICHT ZUM VERLAUF DES PILOTPROJEKTS

2.1 Verbreitung

Die Hauptzielsetzung des Pilotprojekts war es, neue Gemeinden für die Einführung von Jugend Mit Wirkung zu gewinnen. Hierzu stellten die beiden Kantone ein Budget für die Startfinanzierung von neuen Gemeinden zur Verfügung – diese konnten sich 50% der Kosten eines ersten Jugendmitwirkungstages bis zu maximal CHF 2'000 vom entsprechenden Kanton finanzieren lassen. Beide Kantone sprachen die Mittel für die Förderung von 30 Gemeinden bis Ende 2009.

Um die Gemeinden beider Kantone zu informieren, führte die Trägerschaft zwei interkantonale Informationsveranstaltungen zu Jugend Mit Wirkung durch. Die erste davon fand am 10. März 2007 in Aarau, die zweite am 7. März 2008 in Solothurn statt. Beide Informationsveranstaltungen boten Bausteine wie Workshops, Kurzreferate, konkrete Projektbeispiele aus bereits aktiven Gemeinden, Podiumsgespräche oder einen Markt der Möglichkeiten. Insgesamt nahmen über 130 Personen an den beiden Events teil.

Der von den Kantonen geschaffene Anreiz hat Wirkung gezeigt: Mittlerweile sind neun Solothurner und zehn Aargauer Gemeinden aktiv. Die von den beiden Kantonen zur Verfügung gestellten Mittel wurden damit bisher nicht ausgeschöpft. Die Projektpartner führen dies vor allem darauf zurück, dass der Prozess vom ersten Interesse bis zum Startschuss in der Gemeinde länger dauert als geplant – mittlerweile geht Infoklick.ch von einem Erfahrungswert von einem bis eineinhalb Jahre/n Zeitspanne zwischen den ersten Beratungsgesprächen und dem Informationsabend aus.

Erst jetzt, mit knapp 20 aktiven Gemeinden, entwickelt sich eine gewisse Signalwirkung – hierfür spricht auch, dass bereits über zehn weitere Gemeinden an Jugend Mit Wirkung interessiert sind: Drei Gemeinden im Kanton Aargau starten im Jahr 2010 definitiv mit der Einführung, in sechs weiteren Läufen zurzeit erste Gespräche. Im Kanton Solothurn steht Infoklick.ch mit vier Interessenten in Kontakt.

Die Trägerschaft ist deshalb mit den bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden und strebt eine weitere Zusammenarbeit an. So hat der Regierungsrat des Kantons Aargau bereits entschieden, weiterhin neue Gemeinden zu unterstützen, bis die Restmittel aufgebraucht sind – diese können beim Kanton also weiterhin CHF 2'000 beantragen. Im Kanton Solothurn laufen die Verhandlungen noch.

2.2 Bildung & Entwicklung

Um die neu einsteigenden Gemeinden in der Einführung von Jugend Mit Wirkung auszubilden, entwickelte Infoklick.ch im Verlaufe des Pilotprojekts ein dreistufiges Bildungsangebot. Die Idee hierbei war es, den neuen Gemeinden in einem ersten Modul das Thema „Organisationskomitee“ näher zu bringen; das zweite Modul drehte sich um das Thema „Jugendmitwirkungstag“, das dritte beinhaltete die Institutionalisierung von Jugend Mit Wirkung nach dem ersten Jugendmitwirkungstag.

Die beiden Bildungsmodule „Organisationskomitee“ und „Jugendmitwirkungstag“ wurden zwischen Juni und September 2008 einmalig durchgeführt. Über 20 Personen aus zehn Gemeinden profitierten davon. Im Hinblick darauf, dass mehrere Gemeinden nach den beiden Modulen jeweils einen ersten Jugendmitwirkungstag durchführten, werten die Projektpartner die Veranstaltungen als Erfolg. Allerdings wurde durch die Auswertung der beiden Module auch deutlich, dass drei Bildungsmodule einen zu grossen zeitlichen Aufwand für die involvierten Akteure bedeuten.

Infoklick.ch konzipierte deshalb im Sommer 2008 den „Einführungsabend“, der alle drei ehemaligen Bildungsmodule vereint. Im Herbst 2008 wurde ein erster Einführungsabend für die beiden Kantone Aargau und Solothurn in Aarau durchgeführt, an dem Vertreterinnen aus drei Gemeinden teilnahmen. Der Einführungsabend wurde von den Teilnehmenden durchwegs als hilfreich und kompakt geschätzt, weshalb Infoklick.ch das Angebot definitiv in das Programm Jugend Mit Wirkung aufgenommen hat – im Frühjahr 2009 profitierte beispielsweise bereits die Bündner Gemeinde Tamins davon.

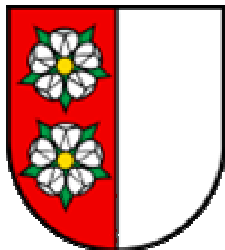
Ergänzend wird eine Lizentiatsarbeit von der Universität Fribourg im Herbst 2009 Forschungsergebnisse zu Jugend mit Wirkung liefern. Die Untersuchung hat geprüft, welche Wirkungen das Projekt auf die Selbstwirksamkeit und die soziale Unterstützung bei teilnehmenden Jugendlichen hat. Die Aargauer Gemeinde Schafisheim hat sich für diese Analyse zur Verfügung gestellt.

2.3 Vernetzung

Eine weitere Zielsetzung der Trägerschaft war die Vernetzung aktiver und neuer Gemeinden beim Programm Jugend Mit Wirkung. Die Projektpartner erachten dieses Ziel als vollumfänglich erreicht – viele Aargauer und Solothurner Gemeinden wirken aktiv am Jahresprogramm von Jugend Mit Wirkung mit. So beteiligten sich die Gemeinden Eiken, Villmergen, Würenlos und Zuchwil an den Informationsveranstaltungen, und auch am nationalen Netzwerktreffen vom 6. September 2008 in Moosseedorf gaben Solothurner und Aargauer Gemeinden ihr Wissen weiter. Auch am nationalen Netzwerktreffen 2009 vom 26. September stehen die Aargauer und Solothurner Gemeinden mit ihrem Engagement im Mittelpunkt.

3 BERICHTE AUS DEN GEMEINDEN

3.1 Gemeinde Auenstein

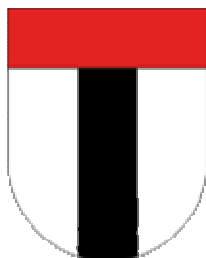


Einwohnerzahl	1'450
Kanton	Aargau
Bezirk	Brugg
Erster Jugendmitwirkungstag	24.10.09
www.jugendmitwirkung.ch/auenstein	

Erste Gespräche zwischen der zuständigen Gemeinderätin und Infoklick.ch zur Einführung von Jugend Mit Wirkung fanden im Herbst 2008 statt. Zur Gründung des Organisationskomitees bedurfte es zweier Informationsabende: Der erste fand am 16. Dezember 2008, der zweite am 31. März 2009 statt. Mittlerweile engagieren sich rund 20 Personen im Alter zwischen 9 und 50 Jahren im Organisationskomitee; das Alter der Jugendlichen liegt zwischen 9 und 15 Jahren.

An drei Sitzungen im Juni, August und September 2009 hat das Organisationskomitee das Thema „Jugendtreff“ für den ersten Jugendmitwirkungstag vom 24. Oktober 2009 gesetzt und die Vorbereitung der Veranstaltung vorgenommen.

3.2 Stadt Baden



Einwohnerzahl	17'000
Kanton	Aargau
Bezirk	Baden
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1
Nächster Jugendmitwirkungstag	In Abklärung
Projekte	

Jugendtreff im Quartier Meierhof (in Umsetzung).

www.jugendmitwirkung.ch/baden

In Baden wurde Jugend Mit Wirkung zur Durchführung eines Jugendmitwirkungstages im Quartier Meierhof eingeführt. Hierzu fanden im Oktober 2008 erste Gespräche zwischen der Jugendarbeit Stadt Baden und Infoklick.ch statt. Am 9. Dezember 2008 organisierten die Projektpartner einen Informationsabend zur Gründung eines Organisationskomitees, an dem rund 40 Personen teilnahmen. Im Anschluss planten rund 15 Jugendliche und vier Erwachsene im Rahmen von vier Sitzungen den Jugendmitwirkungstag, der schliesslich am 9. Mai 2009 stattfand. 23 Jugendliche und 8 Erwachsene setzten sich in zwei Gruppen mit dem Thema „Jugendtreff im Meierhof“ auseinander, machten eine Quartierbegegnung und fanden zehn potentielle Orte und Gebäude für den zukünftigen Treff. Im Anschluss diskutierten die Gruppen über das Betriebskonzept, mögliche Angebote und über das Inventar des Raums. PolitikerInnen, JugendarbeiterInnen, Lehrpersonen, Mitglieder des Quartiervereins, Eltern und UnternehmerInnen unterstützten die Jugendlichen als Schlüsselpersonen mit ihrem fachspezifischen Know-How bei der Ausarbeitung der Projekte. Nach dem Jugendmitwirkungstag hat die Jugendarbeit Stadt Baden die ersten Schritte eingeleitet und Abklärungen bezüglich den verschiedenen Räumen getätigt, um das Projekt voranzutreiben und umzusetzen. Um die Bevölkerung zu informieren,

fand am 28. Juni 2009 ein „Info-Grill“ vor dem Schulhaus Meierhof statt. An diesem Tag ist eine Projektgruppe kreiert worden, um am Projekt Jugendraum Meierhof zu arbeiten. Die Projektumsetzung wird im Herbst 2009 erwartet.

3.3 Gemeinden Bellach / Selzach



Einwohnerzahl	5'100 / 2'950
Kanton	Solothurn
Bezirk	Lebern
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1
Nächster Jugendmitwirkungstag	15.05.10
Projekte	Graffiti-Workshop und Graffiti-Event. www.jugendmitwirkung.ch/bellach www.jugendmitwirkung.ch/selzach

Die Jugendarbeit Bellach und Selzach und Infoklick.ch starteten ihre Zusammenarbeit im Januar 2009 mit mehreren Informationsveranstaltungen zur Einführung von Jugend Mit Wirkung. Im Rahmen von vier Sitzungen zwischen Februar und Mai 2009 organisierte ein Komitee aus 15 Jugendlichen und Erwachsenen den ersten Jugendmitwirkungstag für die Gemeinden Bellach und Selzach vom 20. Juni 2009. Im Mittelpunkt stand das Thema „Graffiti“, woraus zwei Projekte resultierten: Zum einen Graffiti-Workshops für Jugendliche, von denen der erste von fünf am 8. August 2009 durchgeführt wurde, sowie ein Graffiti-Event in der Unterführung Selzach, der am 19. September stattfand. Die Planung für den zweiten Jugendmitwirkungstag vom 15. Mai 2010 wird im Herbst dieses Jahres starten.

3.4 Gemeinde Boswil



Einwohnerzahl	2'400
Kanton	Aargau
Bezirk	Muri
Erster Jugendmitwirkungstag	Frühling 2010
	www.jugendmitwirkung.ch/boswil

In Boswil wird Ende September eine erste Startsitung zu Jugend Mit Wirkung durchgeführt. Ein erster Jugendmitwirkungstag ist für den Zeitraum Frühjahr 2010 geplant.

3.5 Gemeinde Eiken



Einwohnerzahl	1'900	
Kanton	Aargau	
Bezirk	Laufen	
Anzahl Jugendmitwirkungstage	2	
Nächster Jugendmitwirkungstag	2010	Ab 2009



Projekte

Graffiti-Wand bei der SBB-Unterführung (umgesetzt aus dem Jugendmitwirkungstag 2008). Weitere Projekte in Umsetzung (Auswahl): Skaterpark, Jugendraum, Midnight Sports.

www.jugendmitwirkung.ch/eiken

Als erste Fricktaler Gemeinde bei Jugend Mit Wirkung führte Eiken einen Jugendmitwirkungstag durch. Die Planungsphase dazu begann im Herbst 2007. Im Rahmen von vier Sitzungen im Oktober und November 2007 sowie Januar und März 2008 plante das Organisationskomitee aus rund 15 Personen den ersten Jugendmitwirkungstag. Am 3. Mai 2008 war es dann soweit: Rund 50 Jugendliche und mehrere Erwachsene arbeiteten zu verschiedenen Themen konkrete Projekte aus, wovon das Projekt „Graffiti“ mittlerweile realisiert werden konnte.

Durch den Einsatz von jugendlichen Sprayern, der SBB sowie der Gemeinde konnte ein Vertrag ausgearbeitet werden, der am 3. Juni 2009 verabschiedet wurde. Mittlerweile ziert das Graffiti die Auffahrtsrampe der SBB an der Neumattstrasse. Die Jugendlichen konnten gemäss Aussagen der Verantwortlichen erantwortlichen im Verlaufe des Projekts viele Erfahrungen sammeln und sind zufrieden mit dem Ergebnis.

Der zweite Jugendmitwirkungstag in Eiken fand am 13. Juni 2009 mit rund 40 Jugendlichen und Erwachsenen statt. Gestartet wurde mit einem Rückblick auf die Ergebnisse des ersten Jugendmitwirkungstages. Einige der Themen des ersten Jugendmitwirkungstages wurden erneut aufgegriffen: Im Mittelpunkt standen unter anderem die Workshops "Skaterpark" und "Jugendraum".

Die Gemeinde Eiken wird im Jahr 2009 mit dem Infoklick.ch-Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“ ausgezeichnet.

3.6 Gemeinden Halten, Kriegstetten, Oekingen



Einwohnerzahl	800 / 1'200 / 700
Kanton	Solothurn
Bezirk	Wasseramt
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1

Projekte

Kino-Abende und Discos

www.jugendmitwirkung.ch/halten

www.jugendmitwirkung.ch/kriegstetten

www.jugendmitwirkung.ch/oekingen

Der erste Jugendmitwirkungstag der drei Solothurner Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten fand am 8. November 2008 in der Schule Oekingen statt. Dem Aufruf des zwölfköpfigen Organisationskomitees aus Jugendlichen und Erwachsenen folgten 45 Personen. Nach der Eröffnung um 14 Uhr arbeiteten die Anwesenden in drei Gruppen zu den Themen Jugendtreff, Jugendanlässe und Beach-

volleyball konkrete Projekte aus – geleitet wurden die Diskussionen durch junge OK-Mitglieder. Drei Jugendliche haben sich zusammengetan, um regelmässig verschiedene Anlässe für Gleichaltrige oder Jüngere durchzuführen. Bisher fanden drei Kino-Abende statt – eine Disco wird bald in Angriff genommen. Wie Jugend Mit Wirkung weitergeführt wird, ist zurzeit Aufgrund von strukturellen Veränderungen in der Gemeinde noch offen.

3.7 Gemeinde Hofstetten-Flüh



Einwohnerzahl	2'900
Kanton	Solothurn
Bezirk	Dorneck
Anzahl Jugendmitwirkungstage	2
Nächster Jugendmitwirkungstag	2010 <i>Ab 2009</i>
Projekte	



Skaterpark, öffentlicher Verkehr, Platz für Gross und Klein, Jugendtreff.
www.jugendmitwirkung.ch/hofstetten-flueh

Vier Projektgruppen arbeiteten am ersten Jugendmitwirkungstag in Hofstetten-Flüh vom 13. September 2008 konkrete Projekte aus. Den Tag vorbereitet hatte ein Organisationskomitee aus 10 Jugendlichen und Erwachsenen.

Entstanden ist beispielsweise die Projektgruppe „Skaterpark“, die auf dem Areal der Mehrzweckhalle Mammut die Skategeräte verbessern möchte. Ein Fernziel ist die Integration in den Schulhausneubau in ein paar Jahren, in der Zwischenzeit wird aber die Möglichkeit eines Ausbaus der vorhandenen Infrastruktur weiterverfolgt.

Ebenfalls diskutiert wurde die Anbindung der Gemeinde an den öffentlichen Verkehr zu den für Jugendliche relevanten Zeiten. Es wurden konkrete Verbesserungsvorschläge zum Fahrplan und zur Bedienung von Haltestellen ausgearbeitet. Diese wurden an den nächsten Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben eingebracht und von den beteiligten Kantonen und Verkehrsbetrieben aufgenommen.

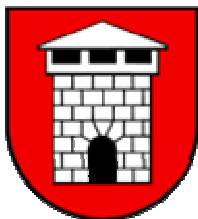
Darüber hinaus arbeitete eine Gruppe ein Projekt zum Thema „Ein Platz für Gross & Klein – zum Sein“ aus. An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2008 wurde ein Rahmenkredit in der Höhe von 2.2 Millionen Franken für das bereits laufende Vorprojekt zur Neugestaltung des Sportgeländes Hofstetter-Chöppli genehmigt. Die Ideen der Projektgruppe werden nun von der Gemeindepräsidentin Deborah Fischer in den Planungsprozess mit eingebracht. Für das Jahr 2009 plant die Gruppe in Zusammenarbeit mit Förstern einen provisorischen Grillplatz einzurichten.

Das Thema der vierten Projektgruppe war die Umgestaltung des bestehenden Jugendtreffs in Hofstetten. Bereits ausgeführt wurden verschiedene Renovationsarbeiten und die Erneuerung der Graffitiwand. Ab 2009 wird zudem dem Anliegen Rechnung getragen, die Öffnungszeiten regelmässiger zu gestalten: Seit Januar hat der Jugendtreff einmal wöchentlich geöffnet. Ein nächster Schritt wird die Suche nach Räumlichkeiten für einen Jugendtreff in Flüh sein.

Der zweite Jugendmitwirkungstag in Hofstetten-Flüh fand am 12. September 2009 statt.

Die Gemeinde wird im Jahr 2009 mit dem Infoclick.ch-Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“ ausgezeichnet.

3.8 Gemeinde Kaiseraugst



Einwohnerzahl	4'900
Kanton	Aargau
Bezirk	Rheinfelden
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1

Projekte

In Umsetzung befinden sich die beiden Projekte zusätzlicher Treffpunkt und attraktiveres Strandbad aus dem ersten Mitwirkungstag.

www.jugendmitwirkung.ch/kaiseraugst

Die Gemeinde Kaiseraugst wurde per Gemeinderatsentscheid vom 16. Juni 2008 Mitglied bei Info-klick.ch. Rund 15 Jugendliche und Erwachsene engagierten sich im Organisationskomitee im Zeitraum von August bis November 2008 im Rahmen von vier Sitzungen für den Jugendmitwirkungstag. Dieser fand schliesslich am 15. November 2008 unter dem Motto „Pack Dini Chance und mach mit“ statt.

Über 60 Jugendliche sammelten Ideen zu den von Jugendlichen vorgegebenen Themen „Kulturelles“, „zusätzlicher Treffpunkt“ und „attraktiveres Strandbad“. Bei der Schlussabstimmung gewann das Projekt „attraktiveres Strandbad“. Bereits eine Woche nach dem Jugendmitwirkungstag fand die erste Projektsitzung statt.

Seit dem Jugendmitwirkungstag engagiert sich beispielsweise die Gruppe „Attraktiveres Strandbad“ für die Umsetzung ihres Projekts, und das mit Erfolg: So kann der Töggelikasten nun gratis genutzt werden, eine Volleyball-Anlage ist entstanden, zudem gibt es ein Outdoor Schach und neue Bodenplatten wurden verlegt. Für das nächste Jahr ist eine Strandparty geplant.

Parallel hat sich aus dem Jugendmitwirkungstag ein zweites Projekt entwickelt: Einen zusätzlicher Jugendraum. Eine Gruppe von 15 Jugendlichen hat ohne Unterstützung von Erwachsenen ihr Projekt dem Gemeinderat vorgestellt, ein Betriebskonzept ausgearbeitet und beim Umbau eines bestehenden Schopfes kräftig mitgeholfen.

3.9 Gemeinde Rodersdorf



Einwohnerzahl	1'300
Kanton	Solothurn
Bezirk	Dorneck
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1
Nächster Jugendmitwirkungstag	31.10.2009

Projekte

Seilpark, Musical und Jugendtreff (in Umsetzung).

www.jugendmitwirkung.ch/rodersdorf

Der erste Mitwirkungstag vom 25. Oktober 2008 in Rodersdorf wurde von einem Organisationskomitee aus 15 Personen organisiert. Rund 40 Jugendliche und Erwachsene folgten dem Aufruf und arbeiteten konkrete Projekte zu den Themen Seilpark, Musical sowie Neugestaltung des Jugendtreffs aus.

Angepackt wurde nach dem Jugendmitwirkungstag unter anderem das Thema Jugendtreff. Die Projektgruppe verfolgt drei Ziele parallel: Die partielle Neugestaltung des Jugendtreffs unter Einbezug aller Nutzergruppen, die Ausdehnung der Öffnungszeiten auf mindestens einmal pro Woche sowie die Bekanntmachung des Treffs bei Jugendlichen aus dem Solothurnischen Leimental. Die Arbeitsgruppe arbeitet zurzeit sehr selbstständig, da der Jugendtreff von einem privaten Verein geleitet wird.

Zurzeit arbeitet das Organisationskomitee an der Vorbereitung des zweiten Jugendmitwirkungstages vom 31. Oktober 2009.

3.10 Gemeinde Schafisheim



Einwohnerzahl	2'700
Kanton	Aargau
Bezirk	Lenzburg
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1

Projekte

Skatepark, Graffiti-Wand.

www.jugendmitwirkung.ch/schafisheim

Am 17. Mai 2008 fand in der Gemeinde Schafisheim der erste Jugendmitwirkungstag statt – im Mittelpunkt standen die Themen Jugendraum, Fitnesszentrum, Graffiti-Wand, Skatepark und Bandraum. Alle vier Gruppen haben nach dem Jugendmitwirkungstag ihre Konzepte beim Gemeinderat eingereicht. Beim Thema Graffitiwand ist die Gemeinde nach wie vor bemüht, Wände für die Projektgruppe zu finden. Im Skatepark wurde bereits im Herbst 2008 mit den Umbauarbeiten begonnen. Wie Jugend Mit Wirkung weitergeführt wird, ist zurzeit Aufgrund von strukturellen Veränderungen in der Gemeinde noch offen.

3.11 Gemeinde Spreitenbach



Einwohnerzahl	10'200
Kanton	Aargau
Bezirk	Baden
Erster Jugendmitwirkungstag	Frühling 2010

Die Gemeinde Spreitenbach ist neu bei Jugend Mit Wirkung: Ein erster Informationsabend zu Jugend Mit Wirkung, an dem das Organisationskomitee gegründet wurde, fand am 17. September 2009 statt. Ein erster Jugendmitwirkungstag ist im Frühjahr 2010 vorgesehen.

3.12 Gemeinde Subingen



Einwohnerzahl	2'900
Kanton	Solothurn
Bezirk	Wasseramt
Anzahl Jugendmitwirkungstage	1

Projekte

Jugendtreff und Jugendzeitung.

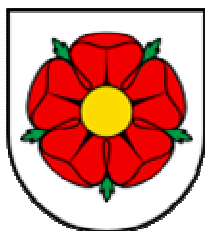
www.jugendmitwirkung.ch/subingen

Ein Organisationskomitee aus rund 20 Jugendlichen und Erwachsenen bereitete den ersten Jugendmitwirkungstag der Gemeinde Subingen vor. Dieser fand am 21. März 2009 statt. Thema war unter anderem die Eröffnung eines Jugendtreffs und die Lancierung einer Jugendzeitung.

Am Mitwirkungstag wurden erste Weichen bezüglich Standort, Gestaltung und Betrieb eines Jugendtreffs gestellt. Dank der tatkräftigen Zusammenarbeit zwischen Behörden, Verwaltung, Jugendlichen, ehrenamtlichen Erwachsenen und dem lokalen Gewerbe stehen mittlerweile drei Container zur Verfügung, die zu einem Jugendtreff umgenutzt werden könnten. Ebenfalls konnte zusammen mit der Behörde ein Standort gefunden werden, der ideal ist, um die Container aufzustellen, zu überdachen und einen Jugendtreff einzurichten. Der Ausbau der Container wird, wenn alle Bewilligungen vorliegen und die Finanzen bewilligt sind, durch Jugendliche mit Unterstützung des lokalen Gewerbes die Container selber gemacht.

Drei weitere Jugendliche sind noch immer sehr motiviert, in Subingen eine Jugendzeitung zu lancieren. Sie sind zurzeit daran, ein Konzept zu erarbeiten und Themenschwerpunkte festzulegen. Nach den Herbstferien wird eine erste Jugendzeitung in Angriff genommen.

3.13 Gemeinde Villmergen



Einwohnerzahl	5'300	
Kanton	Aargau	
Bezirk	Bremgarten	
Anzahl Jugendmitwirkungstage	2	
Nächster Jugendmitwirkungstag	2010	Seit 2008



Projekte

Im Rahmen von zwei Jugendmitwirkungstagen 2007 und 2008 wurde in Villmergen ein Jugendtreff realisiert und eingeweiht.

www.jugendmitwirkung.ch/villmergen

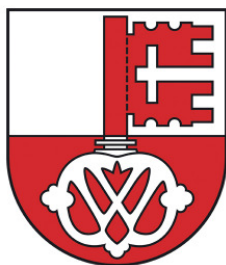
Die Freiämter Gemeinde Villmergen ist seit 2006 Mitglied bei Infoklick.ch. Im November desselben Jahres wurde ein Organisationskomitee gegründet, das im Anschluss den ersten Jugendmitwirkungstag vom 23. Mai 2007 vorbereitete. An diesem ersten Jugendmitwirkungstag wurde unter anderem die Idee eines Jugendtreffs entwickelt.

Nur gerade ein Jahr später, am zweiten Jugendmitwirkungstag vom 10. Mai 2008, war es soweit: Der Jugendtreff konnte eröffnet werden. Dies gelang dank der raschen und unbürokratischen Unterstützung der Gemeinde, die der Projektgruppe innert kurzer Zeit die Räumlichkeiten im Untergeschoss des Kindergarten Bündten zusprach. Im Rahmen von sechs Arbeitsgruppensitzungen und zahlreichen Frondienst-Einsätzen gestalteten die Jugendlichen ihren Treff gleich selbst – nur durch den Einsatz der Dorfjugend, so ein Mitglied des Komitees, konnte der Umbau der beiden Räume so schnell vorangetrieben werden.

Die Gemeinde Villmergen hat für die Pilotphase bis Ende 2009 mit dem Verein für Jugend und Freizeit in Wohlen eine Leistungsvereinbarung getroffen. Zu dieser Leistungsvereinbarung gehört unter anderem die professionelle Betreuung des Jugendtreffs, in dem sich jeden zweiten Freitag rund 75 Jugendliche aufhalten und engagieren. Ebenso beteiligt sich die Jugendarbeit Wohlen am Aufbau eines neuen Komitees zur Organisation eines dritten Jugendmitwirkungstages im Jahr 2010. Die 2008 geschlossene Leistungsvereinbarung für die Pilotphase wird auf Ende 2009 abgeschlossen und in eine feste Vereinbarung mit 50-Stellenprozenten verlängert.

Die Gemeinde Villmergen wurde im Jahr 2008 mit dem Infoklick.ch-Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“ ausgezeichnet.

3.14 Gemeinde Würenlos



Einwohnerzahl	5'000	
Kanton	Aargau	
Bezirk	Baden	
Anzahl Jugendmitwirkungstage	4	
Nächster Jugendmitwirkungstag	2010	<i>Seit 2007</i>
Projekte		



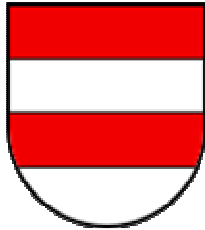
Aus den vier Jugendmitwirkungstagen in Würenlos sind zahlreiche Projekte entstanden: Beispielsweise ein Open-Air-Konzert, ein Skatepark, ein Schülerforum sowie ein Schülertreff am Mittwochnachmittag.

www.jugendmitwirkung.ch/wuerenlos

Die Kooperation zwischen der Gemeinde Würenlos und Infoklick.ch begann bereits im Jahr 2002. Im Jahr 2003 wurde ein erster Jugendmitwirkungstag zur Erarbeitung eines Jugendleitbilds veranstaltet. Im Jahre 2004 folgte der zweite Jugendmitwirkungstag unter dem Motto „Get up – stand up“ – rund dreissig Jugendliche und Erwachsene diskutierten damals über Themen wie „Open-Air“, „Sport“ und „Jugendtreff“. Am dritten Jugendmitwirkungstag im Jahre 2006, der in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendtreff Würenlos (JTW) organisiert wurde, nahmen wiederum etwas über 30 Personen teil. Der vierte Jugendmitwirkungstag in Würenlos fand am 6. Juni 2009 zu den Themen „Konzertabend“, „Sportnacht“ und „Zeltnacht mit Kino“ statt. Eine der drei geplanten Veranstaltungen findet voraussichtlich bereits im Herbst 2009 statt, die anderen im Frühjahr 2010. Zahlreiche Projekte aus den Mitwirkungstagen wurden mittlerweile umgesetzt: Beispielsweise ein Open-Air-Konzert, ein Skatepark, ein Schülerforum sowie ein Schülertreff am Mittwochnachmittag.

Die Gemeinde Würenlos wurde bereits im Jahr 2007 mit dem Infoklick.ch-Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“ ausgezeichnet und erhält dieses 2009 erneut.

3.15 Gemeinde Zofingen



Einwohnerzahl	10'500
Kanton	Aargau
Bezirk	Zofingen
Erster Jugendmitwirkungstag	31.10.09

www.jugendmitwirkung.ch/zofingen

Erste Gespräche zwischen der Offenen Jugendarbeit Zofingen und Infoklick.ch zur Einführung von Jugend Mit Wirkung fanden im Dezember 2008 statt. Zur Gründung des Organisationskomitees wurde im April 2009 ein Informationsabend durchgeführt.

Mittlerweile engagieren sich rund 15 Personen im Organisationskomitee. An seinen bisherigen Sitzungen hat das Organisationskomitee die Themen für den ersten Jugendmitwirkungstag vom 31. Oktober 2009 gesetzt und mit der Vorbereitungen der Veranstaltung begonnen. Die dritte und letzte Sitzung ist für den 16. September 2009 geplant.

3.16 Gemeinde Zuchwil



Einwohnerzahl	9'000
Kanton	Solothurn
Bezirk	Wasseramt
Anzahl Jugendmitwirkungstage	2
Nächster Jugendmitwirkungstag	2010
Projekte	Ab 2009

Radioprojekt, Kunst aus Abfall (Auswahl).

www.jugendmitwirkung.ch/zuchwil



Am 29. März 2008 fand in Zuchwil der erste Jugendmitwirkungstag statt. Ein Organisationskomitee aus sechs Erwachsenen und zwölf Jugendlichen hatte im Vorfeld mit Unterstützung des Schüllerrats zahlreiche Ideen gesammelt und schliesslich fünf davon für den Jugendmitwirkungstag auserkoren. Mehrere Projekte sind nach dem Mitwirkungstag angepackt und zum Teil umgesetzt worden, wie zum Beispiel das Radioprojekt «ich..du..wir!». Die Schülerinnen und Schüler gestalteten selbst ein Programm, interviewten Mitmenschen aus der Region und moderierten die Sendung, die am 2. Juli 2008 im Raum Zuchwil ausgestrahlt wurde.

Der zweite Jugendmitwirkungstag fand am 20. Juni 2009 statt. Im Mittelpunkt standen die Themen „Jugendzeitung“, „Graffiti“ und „Kunst aus Abfall“.

Die Gemeinde wird im Jahr 2009 mit dem Infoklick.ch-Zertifikat „Gemeinde Mit Wirkung“ ausgezeichnet.

4 STATISTIK

4.1 Aargau und Solothurn im nationalen Vergleich

Kanton	Anzahl Gemeinden
Bern	22
St. Gallen	11
Aargau	10
Solothurn	9
Zürich	6
Waadt	6
Fribourg	3
Uri	3
Graubünden	2
Luzern	2
Wallis	2
Beide Appenzell, Baselland, Tessin, Thurgau und Zug (je eine Gemeinde)	6
TOTAL	82

4.2 Gemeinden im Kanton Solothurn und Aargau

Kapitel	Gemeinde	Kanton	Einwohnerzahl	JMWT ¹	Kommentar
3.1	Auenstein	AG	1'450	0	Erster JMWT im Oktober 2009
3.2	Baden	AG	17'000	1	Quartiermitwirkungstag
3.3	Bellach	SO	5'100	1	Gemeinsam mit Selzach
3.4	Boswil	AG	2'400	0	Erster JMWT 2010
3.5	Eiken	AG	1'900	2	
3.6	Halten	SO	800	1	Gemeinsam mit Kriegstetten und Oekingen
3.7	Hofstetten-Flüh	SO	2'900	2	
3.8	Kaiseraugst	AG	4'900	1	
3.6	Kriegstetten	SO	1'200	1	Gemeinsam mit Halten und Oekingen
3.6	Oekingen	SO	700	1	Gemeinsam mit Halten und Kriegstetten
3.9	Rodersdorf	SO	1'300	1	
3.10	Schafisheim	AG	2'700	1	
	Schönenwerd ²	SO	4'700	1	
3.3	Selzach	SO	2'950	1	Gemeinsam mit Bellach
3.11	Spreitenbach	AG	10'200	0	Erster JMWT 2010
3.12	Subingen	SO	2'900	1	
3.13	Villmergen	AG	5'300	2	
3.14	Würenlos	AG	5'000	4	
3.15	Zofingen	AG	10'500	0	
3.16	Zuchwil	SO	9'000	2	

¹ Anzahl durchgeführte Mitwirkungstage (Stichdatum: 15.09.09)

² Schönenwerd hat am 26. April 2008 einen Jugendmitwirkungstag durchgeführt. Schönenwerd wird nicht zu den „aktiven“ Gemeinden gezählt, da das Projekt unter anderem aus strukturellen Gründen nicht weitergeführt wurde.

5 WEITERE INFORMATIONEN



Andy Limacher

Infoklick.ch
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Regionalstelle Mittelland
Sandstrasse 5
CH-3302 Moosseedorf
+41 31 850 10 98
+41 31 850 10 21 (fax)
+41 79 774 65 41 (mob)
andy.limacher@infoklick.ch
www.infoklick.ch
www.jugendmitwirkung.ch



Robert Schuster

Fachstelle Jugend Kanton Aargau
Bachstrasse 15
5001 Aarau
+41 62 835 22 94
robert.schuster@ag.ch
<http://www.ag.ch/jugend/>



Marcus Casutt

Jugendförderung Kanton Solothurn
Niklaus Konrad-Strasse 18
4500 Solothurn
+41 32 621 63 90
marcus.casutt@jugendfoerderung.ch
www.jugendfoerderung.ch
